

Moment war die Senkung des Platinpreises auf ungefähr 9 Mk. je Gramm durch die russische Regierung.

Der Gold- und Silberwaren-Großhandel entwickelte sich entsprechend der Belebung der gesamten Edelmetallwarenindustrie befriedigend, doch ist der Absatz in besseren Sachen schwierig, in das Ausland im allgemeinen noch unbefriedigend.

Die Lage der Hanauer Diamantschleiferei war die Beschäftigung in der ersten Hälfte 1927 schwankend. Die Konkurrenz der gewachsenen belgischen Industrie, insbesondere der dort in weitem Umfange ansässigen billigen Heim-Diamantschleiferei, war deutlich spürbar. Auch die Unsicherheit auf dem Rohdiamantenmarkt war von nachteiligem Einfluß, doch befestigte sich die Lage im Verlaufe der zweiten Jahreshälfte verhältnismäßig schnell. Eine wirkliche Senkung des Rohdiamantenpreises hat sich nur beim „Bort“ gezeigt. (VI/175)

**Weitere Zusammenschlußpläne in der Harmonikaindustrie.** Nachdem die Matthias Hohner A.-G. eben erst die Chr. Weiß

A.-G. übernommen hat, verhandelt sie jetzt mit der Andreas Koch A.-G. über einen Zusammenschluß. Dabei soll allerdings die Selbständigkeit beider Gesellschaften erhalten bleiben.

(VI/185)

**Juwelier Moritz Solna stellt sich der Polizei.** Der Juwelier Moritz Solna, der aus seinem Geschäft, Berlin, Friedrichstraße 150, unter Mitnahme von Juwelen und Goldwaren im Werte von etwa 100000 Mk. geflüchtet war, stellte sich dem Untersuchungsrichter und wurde sofort in Haft genommen. Solna hat sich in der ganzen Zeit in Berlin bei russischen Freunden verborgen. Nach einem eingehenden Verhör durch Herrn Landgerichtsrat Dr. Brühl wurde der gegen Solna erlassene Haftbefehl aufgehoben, da weder Fluchtverdacht noch Verdunkelungsgefahr bestehe. Bekanntlich wurde schon kurz vorher Frau Solna und der verhaftete Kaufmann Felix Wolfsohn gegen Stellung einer Kautions von 3000 Mk. aus der Untersuchungshaft entlassen.

(VI/107)

## Zentralverbands - Nachrichten

**Betr. Kollektiv-Lebensversicherung.** Wir haben in unserer Bekanntmachung in den letzten Verbandsnachrichten diejenigen Mitglieder von 1 bis 223, die unserer Kollektiv-Lebensversicherung seit dem letzten Vierteljahr angeschlossen sind, aufgefordert, ihre Beiträge bis 15. Januar auf unser Postscheckkonto Leipzig 13953 einzuzahlen. Der größte Teil der Versicherten ist dieser Aufforderung gefolgt. Wir bitten deshalb unsere Mitglieder, die die Einzahlung bisher nicht vorgenommen haben, dieses unverzüglich zu tun, damit diese die Nachnahmegebühren und wir die Arbeit der Einziehung sparen. (VII/664)

**Werbt für unsere Verkaufskurse!** Nicht die Kapitalkraft, nicht die Größe eines Geschäfts ist für den Erfolg allein ausschlaggebend — viel wichtiger ist die richtige Pflege der Kundschaft. Der Uhrmacher kann nicht allein von dem Kunden leben, der bei ihm einmal und nie wieder kauft. Das Uhrengeschäft muß auf dem unerschütterlichen Vertrauen der Kundschaft beruhen. Was man tun und was man meiden muß, um seine Kunden zufrieden zu stellen und immer neue zu werben, wird auf unseren Verkaufskursen gelehrt. Die Teilnehmer des zweiten Kursus waren fast alle auf Empfehlung der früheren Teilnehmer gekommen — der beste Beweis, daß es lohnt, an einem Kursus des Zentralverbandes teilzunehmen.

Der erste Kursus findet vom 19. bis 25. Januar in Berlin statt, Unterrichtszeit von morgens 9 Uhr bis 2 Uhr. Anmeldungen umgehend an uns oder die Geschäftsstelle der Berliner Uhrmacherinnung, Beuthstraße 14.

Ferner findet im Februar, beginnend an einem Montag und am Sonnabend endend, ein zweiter Kursus in Elgersburg statt. Elgersburg ist für uns die ideale Kursusstätte. Die Teilnehmer wohnen zusammen im Schloß, sie arbeiten zusammen und sind am Abend vergnügt zusammen. Gearbeitet wird von morgens 9 Uhr bis zum Abend. Trotzdem ist auch für die Erholung gesorgt. Kleidung für den Wintersport mitbringen. Rodelschlitten sind in Elgersburg zu haben. Wohnung und volle Verpflegung einschließlich Bedienung kosten 5,50 Mk. den Tag. Elgersburg bringt für jeden Teilnehmer neue Spannkraft und fröhlichen Willen zum Vorwärtsschreiten.

Zur Teilnahme an den Kursen sind die Mitglieder des Zentralverbandes und deren Angehörige, sowie Gehilfen und Verkäuf-

rinnen berechtigt. Herren sollen nicht unter 22 Jahre, Damen nicht unter 18 Jahre alt sein, da erst mit der Reife in diesem Alter der volle Nutzen erwartet werden kann. Die Teilnehmerzahl ist auf höchstens fünfzig begrenzt; die Kurse finden statt bei einer Mindestteilnahme von vierzig Teilnehmern.

Die Kursgebühr beträgt 20 Mk. Wir konnten die Gebühr auf diesen Betrag herabsetzen, da uns das Reichskuratorium für Wirtschaftlichkeit einen Teil der Unkosten ersetzt. Meldungen erbitten wir sofort an unsere Geschäftsstelle, Halle (Saale), Königstraße 84. (VII/680)

**Unbestellte Turnuhr-Sendungen.** Der Turnverein in St. Georgen im Schwarzwald verschiebt an auswärtige Turnvereine unbestellte Uhrensensungen. Der Reinerlös soll angeblich für den Bau einer Turnhalle Verwendung finden. Bisher wurden die Uhren von der Firma Mayer & Lehmann in St. Georgen geliefert. Unsere Ermittlungen, wer die Uhren jetzt liefert, sind noch im Gange. Falls unsere Kollegen von der Ausbreitung dieser Außenseiter-Angebote an anderen Orten Kenntnis erlangen, wolle man umgehend nach Halle berichten. (VII/693)

### Zentralverband der Deutschen Uhrmacher (Einheitsverband)

I. A. des Vorstandes: W. König

**Und wenn Sie — was man doch hoffen will — noch recht lange leben,** dann kann es nur von Vorteil sein, wenn Sie schon frühzeitig unserer Kollektiv-Lebensversicherung beitreten. Unsere Lebensversicherung ist nichts anderes, als eine Sparkasse, nie werden Sie mehr an Beiträgen bezahlen, als die Versicherungssumme ausmacht. Im Gegenteil, wenn Sie berechnen, dann werden Sie finden, daß der Zins aus Ihren Beiträgen sehr reichlich ist.

Tun Sie es Ihren Angehörigen zuliebe — treten Sie unserer Kollektiv-Lebensversicherung bei. Sorgen Sie so dafür, daß nicht bitteres Elend über sie kommt, wenn Sie einmal nicht mehr sein sollten.

Verlangen Sie von uns die Bestimmungen. (VII/682)

Zentralverband der Deutschen Uhrmacher,  
Halle (Saale), Königstraße 84  
Versicherungsabteilung.

## Innungs- und Vereinsnachrichten

### Bekanntmachung der Markenuhr (E. V.)

Zusammenkunft der Berliner ZentRa-Kollegen

Am Sonntag, dem 22. Januar 1928, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr, findet im Spatenbräu in Berlin, Friedrichstraße 172, eine Zusammenkunft der ZentRaberechtigten Kollegen Groß-Berlins statt. Berliner Uhrmacher, die noch nicht dem Marken-Uhrverein angeschlossen sind, jedoch die Absicht haben, die ZentRa-Berechtigung zu erlangen, werden eingeladen, hieran teilzunehmen. (VII/673)

### Markenuhrverein (E. V.)

**Richtige Adressenangabe beachten.** Alle die ZentRa-Angelegenheit betreffenden Schreiben sind an folgende Anschrift zu richten: An den Markenuhrverein e. V., Halle (Saale), Königstraße 84. Das Postscheckkonto des Markenuhrvereins lautet: Erfurt 21358. (VII/681) Markenuhrverein e. V.: A. Kraß.

### Uhrmacherverband Kurhessen und Waldeck

Sitz Kassel

Unsere nächste Versammlung findet am Montag, dem 16. Januar, nachmittags 15 Uhr, im Restaurant zum Friedrichsplatz

mit einer wichtigen Tagesordnung statt. Um vollzähliges Erscheinen bittet Bruno Fischer, I. Schriftführer. (VII/690)

**Eisenach.** (Freie Uhrmacherinnung.) Zu der am 17. Januar, abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr, im Hotel Zimmermann stattfindenden Generalversammlung, wird hiermit statutengemäß eingeladen. Tagesordnung: 1. Statutenänderung auf Grund des neuen Gesetzes. 2. Eingänge. 3. Geschäftsbericht. 4. Kassenbericht. 5. Vorstandswahl. 6. Verschiedenes. (VII/676) Max Becker, Vorsitzender.

**Fürth (Bayern).** (Uhrmacher- und Goldschmiede-Zwangsinnung.) Am Dienstag, dem 24. Januar, 13 $\frac{1}{2}$  Uhr, findet in Fürth (Bayern), Restaurant Alpenhütte, Ottostraße 13, unsere außerordentliche General-Pflichtversammlung mit folgender Tagesordnung statt: 1. Protokollverlesen; 2. Einläufe; 3. Erhöhung der Beiträge; 4. Vortrag über Altersversicherung (Referent von der Handwerkskammer); 5. Verschiedenes. Unentschuldig und ohne ärztliches Zeugnis fehlende Kollegen werden nach § 11 der Satzungen bestraft. (VII/691) Hans Meier, Obermeister.

**Hannover.** (Uhrmacher-Zwangsinnung.) Unsere nächste Generalversammlung findet am Dienstag, dem 24. Januar 1928, im Hotel zur Post, Rosenstraße, um 20 Uhr statt. Tagesordnung: